



# Transportlösungen für den Rückbau von Atomanlagen

In der vergangenen Ausgabe des SCHWERTRANSPORTMAGAZINS ging die STM-Redaktion unter anderem der Frage nach, wie sich der Atomausstieg praktisch vollziehen könnte. Für den Rückbau von Atomanlagen gibt es keine Blaupausen. Nur eines ist klar: Zahlreiche wirklich besondere Transporte werden notwendig.

Wenn 2022 in Deutschland das letzte Atomkraftwerk vom Netz geht, geht der Rückbau erst richtig los. Bereits jetzt befinden sich deutschlandweit 16 Reaktoren im Rückbau. Der Transport-

aufwand dafür ist enorm, im AKW Stade beispielsweise wog der stählerne Druckbehälter 253 t, die in 273 Teile zerlegt und in 60 Behälter verpackt wurden. Die TII Group deckt mit ihren

Fahrzeugen alle Transportansprüche rund um diesen Prozess ab.

„Absolute Zuverlässigkeit steht bei diesen Transporten im Vordergrund“ erläutert Joachim

Kolb, Area Manager bei der TII Sales, der gemeinsamen Vertriebsgesellschaft der in der TII Group zusammengeschlossenen Unternehmen Scheuerle, Nicolas und Kamag. „Egal ob auf dem



Die Räder von Zugmaschine und Anhänger sind besonders gesichert.



Transport des Reaktorbehälters im Forschungszentrum Jülich.

STM-Bild



Castor-Transporte ...



... stehen unter besonderer Beobachtung der Öffentlichkeit.

Kraftwerksgelände, wo beim Abriss unsere SPMTs zum Einsatz kommen, beim Straßentransport mit dem Scheuerle InterCombi oder beim Handling von anfallenden Abfällen mit unseren Industriebusstransportern muss immer ein reibungsloser Ablauf gewährleistet sein.“ so Kolb weiter.

Rund um den Prozess des Rückbaus kommen ganz verschiedene Fahrzeuge der TII Group zum Einsatz. Mit selbst angetriebenen Modultransportern wie dem Scheuerle SPMT, dem Kamag K24 oder dem besonders niedrigen Nicolas Modular Lift Master werden beim Abbau Lasten auf dem Kraftwerksgelände bewegt. Auch modulare Fahrzeuge mit Fremd-antrieb wie der Nicolas MHD und der Scheuerle InterCombi können dabei zum Einsatz kommen. Besonders wendig und zum Transport kleinerer Lasten von 90 bis 170 t geeignet ist der Scheuerle SPMT Light. Sobald die beim Rückbau anfallenden Baumaterialien in entsprechende Transportbehälter verpackt sind, stehen zwei verschiedene Transportrouten zur Verfügung. Beim Straßentransport kommt der Scheuerle InterCombi zum Einsatz. Stehen Schiffstransporte an, wird häufig auf Scheuerle Industriebusstransporter zurückgegriffen, um die sensible Fracht zu be- und entladen. Auch unter Tage im Zwischenlager sind Industriebusstransporter bereits im Einsatz und bewegen Lasten zu den Lagerplätzen.

# Schematische Darstellung **TII GROUP** der tii-Transportlösungen für den Rückbau von Atomanlagen



Castor-Transport abfahrbereit.

Bild: dpa